

## Reisebericht Barcelona 2016-11-15

Dies war unsere dritte Wanderreise nach Barcelona, und unsere Begeisterung über die Stadt hält weiter an. Durch eine Direktverbindung der Linie 9 vom Flughafen in die Innenstadt, ist es kein Problem mehr, das der Flughafen soweit außerhalb liegt.

In der Innenstadt ist das öffentliche Verkehrsnetz leicht zu nutzen und sehr preiswert.

In diesem Jahr startete die Strecke wieder im Nordosten der Stadt, beim Park Trinitat.

Unser Hotel war auch nur ca. 2 km entfernt. Am Samstag ging die Strecke wie früher schon mal direkt zum nördlichen Hausberg, und auf ihm fast an der ganzen Stadt entlang.

Immer eine herrliche Aussicht auf die unten liegende Stadt und das Meer. Was etwas gestört hat, waren hunderte an Mountainbike Fahrer. Aber es war immer genug Platz, also keine Gefahr.

Der Rückweg durch die Stadt hat sich dann doch etwas gezogen.

Am Sonntag ging es mit dem Bus ca. 20 km Richtung Norden, einen kleineren Berg schon halb hoch. Den Rest durften wir dann auch gleich angehen, aus dem Bus raus und die ersten 3 km leicht bergauf. Dann ging es über den Bergkamm wieder Richtung Barcelona. Auch hier begegneten uns wieder zahlreiche Radfahrer. So 5 km vor dem Ziel wurde es richtig voll auf der Strecke. Viele Eintageswanderer waren auf der kurzen Strecke.

Doch neben dem Wandern, muss man sich natürlich einiges in Barcelona ansehen. Die Stadtrundfahrten bieten sich dazu an, man kann jederzeit unterbrechen und aussteigen. Für beide Touren ist aber ein Nachmittag zu kurz, wir haben nicht alles geschafft und werden wiederkommen.

Der Park Güell kostet mittlerweile Eintritt, die Sagrada Familia ist fast fertig und ist wunderschön.

Die Rambla muss man abgelaufen sein und der angrenzende Hafen ist auch sehr schön.

Fazit: Barcelona, die Wanderung und die Stadt mit seinen schönen Kulturstätten, sind alle Jahre wieder eine Kurzreise wert.